

B e s c h l u s s v o r l a g e**Vorlage-Nr.: 2012/100**

freigegeben am 14.05.2012

GB 3

Sachbearbeiter/in: Herr Hans-Hermann Ammermann

Datum: 14.05.2012**Dorferneuerung Hahn-Lehmden, Nethen, Bekhausen - Antrag der SPD-Fraktion****Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	29.05.2012	Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen
N	17.07.2012	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Ohne.

Sach- und Rechtslage:

Der Antrag der SPD-Fraktion zur Dorferneuerung Hahn-Lehmden/Nethen/Bekhausen ist in der Anlage beigefügt.

Bekanntlich ist der Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm nach den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur integrierten ländlichen Entwicklung (ZILE) für Hahn-Lehmden / Nethen / Bekhausen im Jahre 2011 und 2012 nicht zum Zuge gekommen.

Die Verwaltung hatte ohnehin beabsichtigt, den Antrag aufrechtzuerhalten und ihn weiterhin positiv zu begleiten. Inwieweit der Antrag dann im Jahr 2013 oder in Folgejahren zum Zuge kommt, kann selbstverständlich nicht beurteilt werden.

Der Antrag beinhaltet u. a., mit den Ortsbürgervereinen Hahn-Lehmden/Nethen/Bekhausen in Kontakt zu treten, den bereits begonnenen Prozess der Dorferneuerung weiter voranzubringen und das bereits vorliegende Maßnahmenkonzept weiterzuentwickeln. Auf Nachfrage beim Zuwendungsgeber wurde uns mitgeteilt, dass bereits durchgeführte Aufwendungen nachträglich nicht förderfähig sind. Von daher ist es nicht zu empfehlen, Planungsschritte für die Dorferneuerung Hahn-Lehmden/Nethen/Bekhausen bereits jetzt in größerem Umfang durchzuführen.

Möglicherweise gibt es aber bereits jetzt Maßnahmen in den Ortschaften, die dringlich sind und ggfs. nicht einmal förderfähig wären.

Um nicht in Erwartung einer möglichen Förderung in eine Handlungsstarre zu verfallen, sollten Gespräche mit den Vorständen der Ortsbürgervereine geführt werden, um mögliche Missstände aufzuzeigen, zu analysieren und je nach finanziellem Aufwand auch abzustellen. Dies würde auch entsprechend für Maßnahmen der Gemeinde gelten, soweit diese eine zeitliche Priorität bekommen haben.

Die Verwaltung wird gegebenenfalls Maßnahmen im Entwurf zum Haushalt 2013 darstellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Zurzeit keine.

Anlagen:

Anlage 1 - Antrag der SPD-Fraktion